Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **32 (2019)**

Heft [6]: **Im Unterengadin**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

4 Grossvaterlandschaft
Wie nationale Solidarität das Tal verändert hat, indem es seiner Gesellschaft den Vereinatunnel bescherte.

6 Lawinenlandschaft
Was das Tal dank seiner grossen Erfahrung mit Naturgefahren und den Schutzbauten für den Klimawandel lernen könnte.

10 Kunstlandschaft
Wie sich von St. Moritz bis Sent Weltkunst und Kapital verbündet haben und wieso die Kirche von Lavin das wichtige Kunsthaus bleibt.

14 Bauernlandschaft
Wie starke Traktoren die Bauern als Produzenten hochleben lassen und deren Zukunft das Landschaftsgärtnern wird.

18 Alte Dorflandschaft
Wie Schellen-Ursli und Flurina schon lange ausgewandert sind – Strasse, Platz, Raum ihres Dorfs aber anregend bleiben.

22 Neue Dorflandschaft
Wie die Überbauung Monolit in Scuol etwas alpenweit Seltenes probiert: einen städtebaulichen Plan fürs Dorf.

28 Architekturlandschaft
Wie 15 Perlen der zeitgenössischen Architektur von Zernez bis Scuol aus dem solide gebauten Einerlei herausleuchten.

Editorial

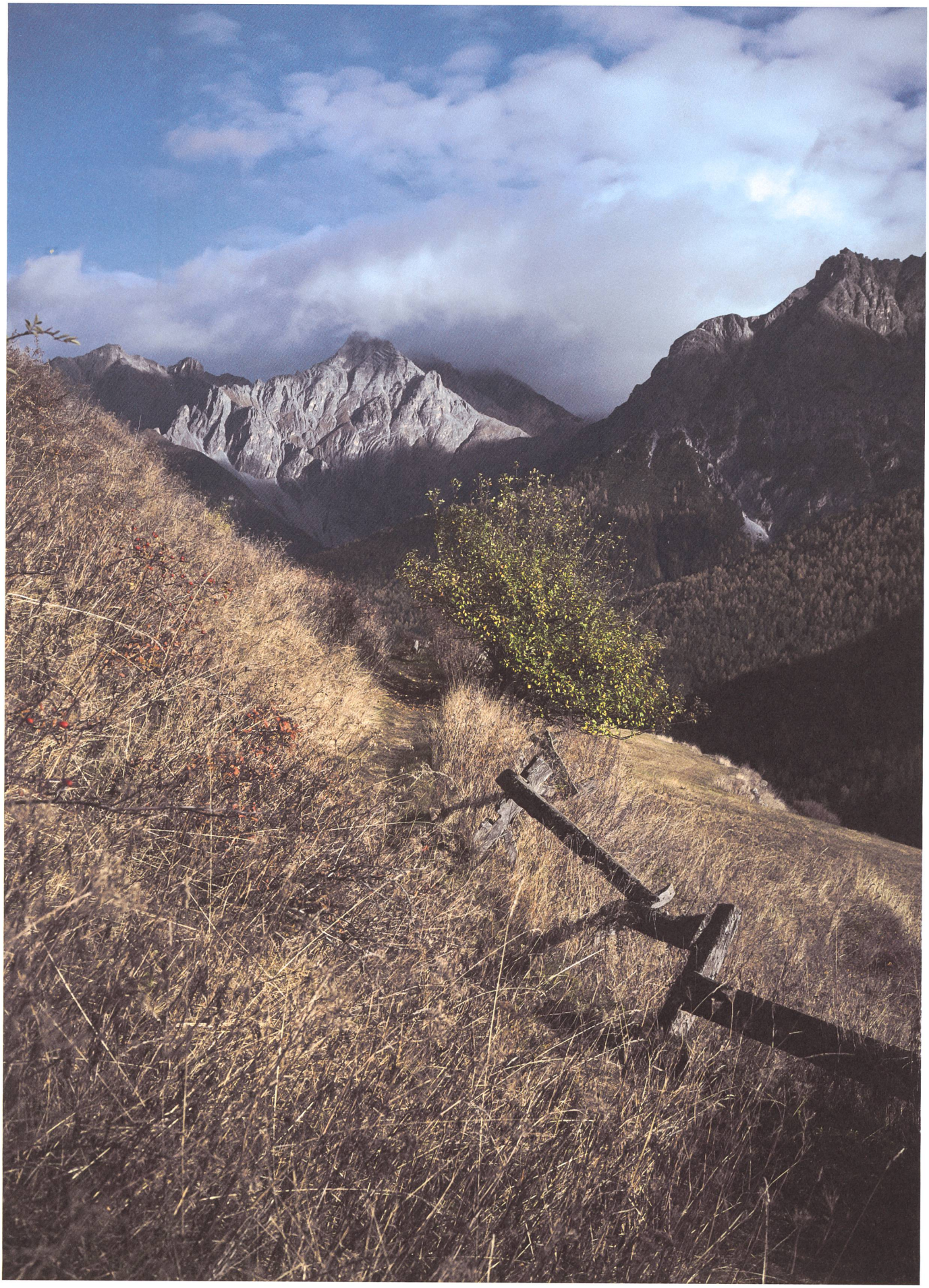
Im Unterengadin

«Hoch in den Bergen, weit von hier, da wohnt ein Büblein, so wie ihr ...» Es heisst Schellen-Ursli. Seine Dichterin Selina Chönz und ihr Zeichner Alois Carigiet haben das Schönbild des Engadiner Dorfs in Hunderttausenden Köpfen befestigt. Zu ihm hat die Schweizer Gesellschaft vor gut zwanzig Jahren den Vereinatunnel vom Prättigau ins Unterengadin gebaut und dafür 812 Millionen Franken bezahlt. Das grösste Bauwerk Graubündens hat das Tal nachhaltig verändert. Ich habe erkundet, wie die Landschaften und Dörfer heute aussehen. In Gesprächen mit Dortgebliebenen, mit Zuwanderinnen, mit Rückwanderern – den Randulins – habe ich erfahren, wie sich die Erinnerungs-, die Lawinen-, die Kunst-, die IT-, Schön- und Gebrauchslandschaften verändert haben, und ich fand Perlen des zeitgenössischen Bauens, die Architektinnen und Bauherren in den Dörfern errichtet haben. Fotografiert hat die Landschaften Jaromir Kreiliger aus der Surselva. Der Kulturpreis des Kantons Graubünden zeichnet sein werdendes Werk dieses Jahr mit einem Förderpreis aus.

Das Unterengadin ist eine Literaturlandschaft. Eine der ersten Bibeln der Alpen wurde dort gedruckt, Gedichte von Autorinnen zwischen Zernez und Tschlin stehen bei meinen Feuilletons und Jaromirs Bildern, unsere Themen in Vallader singend.

Hansueli Baier, ein in Graubünden und im Tal vielseitig tätiger Unternehmer, hat dieses Heft angeregt und es grosszügig unterstützt. Dafür danke ich ihm, ebenso wie den zahlreichen Unterengadinerinnen, Engadinern und Auswärtigen, die Jaromir und mir auf die Sprünge geholfen haben. **Köbi Gantenbein**

Impressum
Verlag Hochparterre AG **Adressen** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein **Verlagsleiterin** Susanne von Arx **Konzept, Redaktion und alle Texte** Köbi Gantenbein
Fotografie Jaromir Kreiliger, www.jaromirkreiliger.ch **Art Direction und Layout** Antje Reineck **Produktion** René Hornung **Korrektorat** Lorena Nipkow, Dominik Süess
Lithografie Team media, Gurtnellen **Druck** Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Hochparterre AG, Zürich
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–



Der alte Hohlweg unterhalb der Ruine Chanoua bei Ardez mit Blick zu den mächtigen Felswänden des Piz Son Jon und in die Lischana-Gruppe.